

Rockiger Auftakt ins Schuljahr: Die Big Band Kanti Wattwil feierte ihre Konzertpremiere in der neuen Aula.

Zum ersten Mal wurde die neue Aula mit einem abendfüllenden Konzert bespielt – und dies mit voller Wucht: Die Big Band Kanti Wattwil (BBKW) feierte die Premiere ihres Sommerkonzertprojekts «Big Band rocks» und setzte damit einen musikalischen Akzent im frisch bezogenen Campus. „Wir freuen uns sehr, diesen wunderbaren Raum heute zum ersten Mal zu bespielen“, so Martin Winiger in seiner Begrüssung.

Unter seiner Leitung präsentierte die rund 20-köpfige Jugendformation gemeinsam mit Gastsolist Andreas Grob, Jazz- und Rockgitarrist, ein attraktives Programm mit Rockmusik von den Beatles über Steely Dan bis zu Soundgarden und Radiohead. Unterstützt wurde Martin Winiger von seinem Rhythmsection-Coach Jan Geiger, der während des gesamten Programms an der Perkussion mitwirkte.

Mit dem Beatles-Song «Got To Get You Into My Life» in einer an Earth, Wind & Fire angelehnten Fassung eröffnete die Band den Abend, gefolgt von einem facettenreichen Streifzug durch die Rockgeschichte.

Von der ersten Nummer an packten die groovigen Rhythmen das Publikum. Die Bläasersätze überzeugten mit Präzision und Intonation und fügten sich mit der Rhythmusgruppe zu einem mitreissenden rockigen Ganzen. Solist Andreas Grob liess sein virtuoseres, ausdrucksstarkes Gitarrenspiel nahtlos einfließen und verlieh dem Ensemble neue Impulse. Die zahlreichen Soloeinlagen aus den eigenen BBKW-Reihen – von Nachwuchsspieler:innen bis zu Lehrpersonen und Gastmusikern – bildeten das musikalische Sahnehäubchen. Martin Winiger führte mit Witz und Charme durchs Programm.

Nach langanhaltendem Applaus verabschiedete sich die BBKW mit einer einmal mehr rhythmisch komplexen, pointierten Nummer des US-amerikanischen Komponisten Jacob Mann.

Die Premiere setzte gleich zwei Ausrufezeichen: eines für den neuen Campus und eines für die BBKW als eine der renommiertesten Jugend-Big-Bands der Schweiz, die am gleichen Wochenende noch in Gommiswald und St. Gallen auftrat. Übrigens: BBKW-Fans dürfen sich auf die nächsten Konzerte Anfang Januar freuen.